

Arbeitskreis Prozessanalytik
in der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie und
in der DECHEMA

8. Kolloquium
- Vorankündigung -



03. und 04. Dezember 2012
in Berlin / Deutschland

in Zusammenarbeit mit der
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
und der Firma **Knick Elektronische Messgeräte GmbH & Co. KG**



Organisationskomitee

Dr. Michael Maiwald	BAM, Berlin
Dr. Werner Daum	BAM, Berlin
Dr. Wolf-Dieter Hergeth	Wacker Chemie, Burghausen
Prof. Dr. Rudolf Kessler	Hochschule Reutlingen, Reutlingen
Dr. Dirk Steinmüller	Knick Elektronische Messgeräte, Berlin

Themenschwerpunkt

Spektroskopie und Sensorik in der Prozessanalytik

Termine und Tagungsgebühren

- Teilnehmer (Nichtmitglied des AK):	bis 04. Oktober 2012:	250 €
	ab 05. Oktober 2012:	300 €
- Teilnehmer (Mitglied des AK):	bis 04. Oktober 2012:	200 €
	ab 05. Oktober 2012:	240 €
- Doktorand:	bis 04. Oktober 2012:	80 €
	ab 05. Oktober 2012:	160 €
- Begleitperson (nur für den Abend):		45 €

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 15. Oktober 2012 werden € 25 für die Bearbeitung berechnet. Bei Rücknahme der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt bzw. Nichteilnahme wird der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Zum aktuellen Status des Programms siehe: www.gdch.de/prozessanalytik2012,
<http://arbeitskreis-prozessanalytik.com/>.



Motivation und Ziele

Das Wissen über ein Produkt ist ein Teil der Wertschöpfung. Dieses gilt nicht nur für das Produkt selbst, sondern für den gesamten Produktzyklus von den Rohstoffen bis zur Rücknahme als Abfall oder Wertstoff. Spektroskopische Methoden sind in der Regel zerstörungsfrei und liefern ohne Zeitverzug Informationen, die zur Prozesssteuerung eingesetzt werden können. In Kombination mit multivariater Datenanalyse kann die Identifizierung und Quantifizierung der relevanten Größen erfolgen, die eine Steuerung eines Prozesses ermöglichen.

Das Kolloquium soll Wege aufzeichnen, wie man mit Hilfe der Prozessanalytik die Probleme angehen und lösen kann. Wichtig ist es, den TRIALOG zwischen Hochschulen, Geräteherstellern und Anwendern durch die Tagung zu stimulieren.

Netzwerkbildung

Ein wichtiger Aspekt dieser Konferenz ist, die Grenzen zwischen den Disziplinen zu überschreiten und Personen mit sehr unterschiedlicher Kultur im Bereich der unterschiedlichen Produktionsindustrien zusammenzuführen. Die Fertigungs- und Prozessindustrie unterliegt einem starken Innovationsdruck und durch den Austausch sollen sich gemeinsame Lösungsansätze finden lassen.

Anmeldung zur Tagung

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt direkt auf der Web-Seite der GDCh: www.gdch.de/prozessanalytik2012.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, die Tagungsunterlagen, alle Pausengetränke, Snacks sowie die Teilnahme am Rahmenprogramm (Abendveranstaltung mit Buffet). Die Tagungsunterlagen werden vor Ort ausgegeben.

Poster

Die Anmeldung von Postern zu den Themenschwerpunkten ist direkt beim AK Vorstand möglich. Bitte mit Abstract einreichen.

Reisestipendien

Es steht eine begrenzte Zahl von Doktorandenstipendien mit Posterbeitrag zur Verfügung. Interessenten stellen bitte einen formlosen Antrag an den Vorstand des AK (Mail und Abstract: ak-prozessanalytik@gdch.de).

Veranstaltungsort

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Tel.: +49 (30) 81 04 - 0

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum BAM-Stammgelände

Auf den Internetseiten der VBB (Verkehrsbetriebe Berlin-Brandenburg) finden Sie umfangreiche und aktuelle Informationen. Geben Sie dort als Fahrziel „Von-Laue-Str.“ (ca. 1 Minute Fußweg) oder „S Lichterfelde West“ (ca. 10 Minuten Fußweg) an.

Nachfolgende Grafiken zeigen Ihnen die nähere Umgebung des BAM-Stammgeländes.

Kontakt

Prof. Dr. Rudolf Kessler
Hochschule Reutlingen
Alteburgstr. 150
72762 Reutlingen
E-Mail: rudolf.kessler@reutlingen-university.de
oder: ak-prozessanalytik@gdch.de

Lokaler Kontakt

BAM Bundesanstalt für Materialforschung
und -prüfung
Richard-Willstätter-Str. 11
12489 Berlin
Dr. Michael Maiwald
E-Mail: michael.maiwald@bam.de

Sollte die Veranstaltung vom Veranstalter - aus welchen Gründen auch immer - abgesagt werden müssen, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.